
Subject: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [maurizio](#) on Fri, 05 Nov 2010 18:57:20 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Kennt ihr das?

Also ich finde das sieht man gar nicht....

Ich habe ja auch so dünnes Haar....

Mir gehen auch einige Haare aus, so 10 Stück habe ich immer in der Bürste...

Ach das wird schon wieder....

Sei froh dass Du nicht wirklich krank bist...

Da gibts doch diese Merzspezialdragees für Haut, Haare, Fingernägel...

ICH KANNS NICHT MEHR HÖREN!!!

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [-Amarok-](#) on Fri, 05 Nov 2010 19:29:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

ich weiß nicht wie deine haare sind, aber dass man selbst heulend verzweifelt, während die aussenwelt von dem problem wirklich nichts merkt, gibts wirklich menschen, die einmal echte angst vor haarausfall haben oder hatten, sehen ihren haarzustand, egal wie er in wahrheit ist, immer schlimmer, als andere das tun.
aber keine angst, ich will nicht auch noch so daherreden

die sprüche kennen wir wohl alle.. wirklich "krank" macht mich aber nur der "sei froh dass du nicht krank bist". vor allem bei frauen ist die angst davor, die haare zu verlieren wohl auch nicht besser zu verarbeiten als eine "echte" krankheit..
aber was solls, "uneingeweihte" können das einfach nicht verstehen. versuch dich doch nicht auchnoch von diesen bemerkungen runtermachen zu lassen

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [Ataba](#) on Fri, 05 Nov 2010 20:56:55 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

meine Mama bietet mir immer Geld an, damit ich mir endlich ne Perücke kauf. Sie merkt, dass ich psychisch nicht auf der Höh bin und meint, damit wird sofort alles besser

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [-Amarok-](#) on Fri, 05 Nov 2010 21:06:11 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mal etwas off-topic:

ich bin zwar männlich aber hab mit den gleichen problemen wie ihr zu kämpfen, ich hab auch ziemlich lange haare.

was mich aber wundert ist dass unter den weiblichen ha-geplagten die möglichkeit professionellen haarersatzes oft grundsätzlich in den wind geschlagen wird. ich spreche nicht von so nem teil aus dem katalog sondern beispielsweise einer swiss-lace-anfertigung aus dem studio oder gleich contact skin.

warum werden die möglichkeiten von euch eigentlich kaum in betracht gezogen? da viele hier bereits familie haben und/oder selbst karriere machen, dürfte das finanzielle problem weniger gravierend als bei den männern, die sich ja meist bereits um die 20 und mitten um studium oder der ausbildung damit auseinandersetzen müssen, trotzdem habe ich den eindruck dass unter den männern noch mehr sich für haarersatz entscheiden als unter den frauen. woran liegt das? würd mich mal interessieren

denn besonders für frauen ist ha, wenn er so weit geht dass der zustand einfach nicht mehr tragbar ist, doch eine derart massive einschränkung wie kaum sonst was..

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [maurizio](#) on Sat, 06 Nov 2010 06:21:07 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

liebe angorakatze,

du sprichst mir aus der seele.

auch ich will und kann mich nicht mit einer perrücke anfreunden.

klar wäre der besuch in der stadtmitte damit bestimmt einfacher, als irgendwann mit glatze durch die gegend zu laufen.

aber wenn ich nur daran denke mit freundinnen kaffee zu trinken, und jede kuckt verstohlen auf den fremden wischmopp, der dich zwar auf den ersten blick attraktiv erscheinen lässt, auf den zweiten aber jeder weiss, dass das fremde haare sind und jeder neugierig ist, wies darunter wohl aussieht (auch in der seele dieses menschen).

mein wunsch ist es, wenss soweit ist, damit irgendwann selbstverständlich umzugehen. kein versteckspiel...

nici

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [Netty](#) on Sat, 06 Nov 2010 13:07:39 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo!

Ich bin neu hier! Und fühle mich endlich mal verstanden

Auch ich kenne das Gerede von wegen: quatsch, man sieht doch nix, das bildest du dir ein, das wird schon wieder etc.

Kurze Vorstellung:

Ich bin 31 Jahre und habe vor 7 Jahren androgenetische Alopezie diagnostiziert bekommen. Seitdem nehme ich Regaine und habe Diane 35 genommen. Frisur und Farbe hatte ich dem Problem ebenfalls angepasst. Das lief in Kombination bisher auch nicht schlecht. Im August habe ich nun wegen Kinderwunsch die Pille abgesetzt und was soll ich sagen: seit ca. 2 Wochen wieder massiver HA + Kopfjucken (obwohl ich mir das gedacht hatte, aber man hofft ja doch immer, dass es vielleicht anders kommt)! FURCHTBAR! Bin wieder an dem Punkt angelangt, den ich am Anfang schon mal hatte: besser gleich abrasieren - ja oder nein??? Mein Mann muss dann aber auch Perücken habe ich seit 6 Jahren 3 Stück im Schrank, bisher allerdings weder gebraucht noch, glaube ich, werde ich das tun. Deswegen kann ich die Beiträge zwecks Zweithaar so gut nachvollziehen. Da ich allerdings an einer Uni im Geschäftszimmer arbeite weiß ich nicht, ob ich mich ohne Haare da so präsentieren darf... Ich habe doch irgendwo noch die klitzekleine Hoffnung, dass es nicht zum Äußersten kommt bzw. wenn, dann möchte ich da selbst drüber entscheiden, denn lieber ein Ende mit Schrecken, als ein Schrecken ohne Ende. Darin befinde ich mich momentan wieder: jedes Waschen wird zur Qual, in Kamm und Händen hab ich immer was - kann es nur so rausziehen, meine Resthaare und deren Berührung ekeln mich an und der ganze Kopf juckt. Natürlich bin ich froh, dass ich nicht unter einer lebensbedrohlichen Krankheit leide, aber in ganz schlimmen Momenten nützt dieses Gerede mir auch nicht wirklich viel. Die engsten Leute wissen zwar Bescheid, aber trotzdem bleibt ein großer Teil der Öffentlichkeit, mit der man erst mal umgehen muss und das schlimmste: ich muss mich ja selbst erst mal so annehmen lernen. Ich dachte, ich hätte mich innerlich schon etwas auf den worst case vorbereitet, denn ES gehört ja zu mir, ich weiß seit 7 Jahren Bescheid, aber leichter gesagt als getan. Montag kommt meine Hausfriseurin (wenn denn dann noch nötig^), dann sehe ich weiter...

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm

Posted by [-Amarok-](#) on Sat, 06 Nov 2010 13:38:16 GMT

[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

mmh nja so hab ich das noch nicht gesehen

diese unmöglichkeit, den haarausfall zu akzeptieren kann ich verstehen - zwar bin ich ein mann aber dein schema kann ich auf mich nicht anwenden. ich hatte immer lange haare und die möglichkeit, glatze tragen zu müssen ist mir unvorstellbar, da ich mich ausschließlich mit den langen haaren ertragen kann. den "verlust der weiblichkeit" kann ich ganz gut verstehen, auch wenns bei mir nicht die weiblichkeit ist

aber eben darum finde ich es traurig, dass haarersatz so wenig in betracht gezogen wird. ICH würde, wenn es soweit käme dass meine haare nicht mehr tragbar wären, sogar mein studium schmeissen und auf viele annehmlichkeiten des lebens verzichten um mir eine professionelle dauerhaft akzeptable zweithaarlösung leisten zu können. wenn man so sehr mit seinem ausehen hadert, dass das leben nicht mehr lebenswert ist - und wenn man sich aus frau grundsätzlich unattraktiv und von männern nicht begehrt fühlt würde ich das als nicht mehr

lebenswert bezeichnen - muss man dagegen doch etwas unternehmen!

das besonders tragische daran ist, dass diese nichtakzeptanz für haarersatz eher ein kulturelles als persönliches problem ist, schließlich galten perücken viele jahrhunderte lang als dem eigenen haar in sachen schönheit und prestige überlegen.

wenn ich hier im forum so lese, wie sehr einige von euch in allen ihren lebensbereichen durch den haarausfall eingeschränkt sind, finde ich das einfach erschreckend. beispielsweise contact-skin lösungen sind für einen menschen, der noch nie was mit haarausfall zu tun hatte doch gar nicht mehr von echtem haar zu unterscheiden. aus dem männerforum kenne ich auch geschichten, in denen männer jahrelang in einer beziehung mit einer frau lebten und diese nichts vom haarersatz bemerkt hatte.

klar heisst es einen kompromiss einzugehen, aber selbstbewusst und überzeugt von seiner attraktivität mit perücke ist doch eine bessere alternative als zurückgezogen und paranoid mit als hässlich empfundenem eigenhaar.

auch ich hab lange gebraucht mich mit dieser theorie anzufreunden, aber seit einer zeit, in der ich aus verzweiflung über den haarausfall mehrere monate das haus nicht verlassen hab würde ich lieber meinen stolz verabschieden und mit gutem zweithaar durch die welt gehen, als an so einer tragödie zu zerbrechen.

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [maurizio](#) on Sat, 06 Nov 2010 15:38:44 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo netty,

ich habe eine gute nachricht für dich: solltest du schwanger werden, hat sich das haarausfallen höchstwahrscheinlich mal für ca. 10 monate erledigt. bei mir waren die haare während der schwangerschaften immer so schön und voll wie nie... tja wies dann weitergeht, kann ich dir dann leider auch nicht provezeihen...

nici

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [Netty](#) on Sat, 06 Nov 2010 16:04:27 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Naja, erst mal schwanger werden und dann noch Haare haben

Als überzeugte Pessimistin stelle ich mich aber eh immer auf das Schlimmste ein...
Ich muss es nehmen wie es kommt!

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [maurizio](#) on Sun, 07 Nov 2010 08:28:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

nein mein haarausfall fing erst nach 1 1/2 jahren nach der geburt
meines 3. Kindes an.
aber der hormonhaushalt während der schwangerschaft ist so gut
für die haare anscheinend, wie gesagt, während der schwangerschaften hatte ich so volles
haar wie nie.
und auch alle meine freundinnen hatten währenddessen immer wunder-
schöne haare.

insofern glaube ich dass es sich dann auch bei dir verbessern wird.

nici

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [Tini](#) on Mon, 08 Nov 2010 10:28:45 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Ich finde deinen Beitrag toll!!!
Natürlich kostet es Überwindung sich mit einer Zweithaar-Lösung anzufreunden. Aber ich
bin auch der Meinung, das ist besser als sich zuhause zu verkriechen. Es gibt heute so gute
Produkte, das sieht wirklich gut aus. Haarteil finde ich noch angenehmer als Perücke, weil man
eine Haarteil nicht so spürt. Ich habe mehrere Jahre Haarteil getragen. Brauche ich jetzt dank
Fin nicht mehr. Aber es hat mir sehr geholfen. Natürlich ist und bleibt die Zweithaarlösung ein
Fremdkörper - aber nach einiger Zeit der Eingewöhnung ist das wie mit einer Brille. Es wird zur
Selbstverständlichkeit.

Liebe Grüße
Tini

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [maurizio](#) on Mon, 08 Nov 2010 12:37:15 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo tini,

du was mich mal interessieren würde:
wie war das mit dem haarteil. hast du das reingeklippst oder
reinnähen lassen, oder war das geklebt?
und wie war der alltag damit.
welche stellen lassen sich denn damit gut verbergen?
ein haarteil würde ich jetzt auch noch in erwägung ziehen...

nici

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [-Amarok-](#) on Tue, 09 Nov 2010 19:39:23 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

also ich wunder mich immer das das thema contact skin von euch garnicht beachtet wird.
wer finanziell gesichert dasteht hat damit doch das beste, was man heute an zweithaar kriegen kann. klar, man musse alle 1-2 monate ins studio, aber bekommt auch meist direkt neue teile auf den kopf. und frauen, die lange, voluminösen frisuren tragen können haben es sogar leichter als männer mit kurzhaarschnitten, die sich immer sorgen müssen, ob nicht doch jemand was sieht.

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [gretchen](#) on Thu, 11 Nov 2010 09:52:01 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

hallo amarok,
Zitat:also ich wunder mich immer das das thema contact skin von euch garnicht beachtet wird

dazu müsste man sich den schädel rasieren, richtig?
und stören dann nicht die haare, die nachwachsen? (auch, wenn sie optisch nicht helfen würden, so stören sie doch die klebefläche, nicht?)
hast du dazu einen link und ggf auch preise?

danke, gretchen

edit: glaube, es hat sich schon erledigt. hab eben selbst gegoogelt:

Zitat:Ist ContactSkin® auch für Frauen geeignet ?

Derzeit ist ContactSkin® ein Haarsystem für Männer. Frauen wünschen in der Regel ein sehr dichtes Haarvolumen. Das kann mit der hauchzarten Haarhaut von ContactSkin® momentan noch nicht realisiert werden

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [-Amarok-](#) on Thu, 11 Nov 2010 12:49:21 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

oh, ich war immer der auffassung, dass sie auch systeme explizit für frauen anbieten. da hab ich wohl was in den falschen hals gekriegt

Subject: Aw: Ach das ist doch gar nicht schlimm
Posted by [Tini](#) on Sun, 14 Nov 2010 11:21:58 GMT
[View Forum Message](#) <> [Reply to Message](#)

Hallo Nici,

ich habe das Teil ein einziges Mal einweben/Nähen lassen. Die Pflege danach fand ich sehr schlecht und ich fand es teuer. Danach habe ich immer geklipst. Das schont das Haarteil, den Geldbeutel und die Kopfhaut.

Zuerst ist es natürlich ein Fremdkörper, aber man gewöhnt sich daran, eben wie bei einer Brille. Nach einigen Tagen dauert das morgendliche Befestigen nur noch wenige Minuten. Die Clipse halten sehr gut. Man kann alles damit machen und auch alles verdecken. In einem guten Studio werden sie das Teil so anfertigen, das an Stellen wo dein Eigenhaar licht ist, viele Haare eingeknüpft werden und an anderen Stellen eben weniger. Bei sehr aktivem Sport, also z.B. Turnen wo du vielleicht auch Sachen über Kopf machen willst, würde ich die Haare hochstecken oder einen Zopf machen, damit das Gewicht des Haarteils nicht zu sehr am Eigenhaar zieht. Ich würde immer Echthaar nehmen, teure Pflegemittel brauchst du nicht, einfach ein gutes Shampoo und mindestens jede 2. Wäsche eine Haarkur. Waschen brauchst du das Teil, wenn du es abends abnimmst, nur ca. alle 10 Tage (im Sommer vielleicht etwas öfter). Bei Echthaar kannst du alles damit machen, wie z.B. Färben. Ich habe es als große Hilfe empfunden - weil keine Probleme mehr mit Deckenstrahlern, Sonnendächern im Auto oder neugierigen Blicken. Mit etwas Geschick sieht es absolut natürlich aus. Übrigens bekommt man soetwas mittlerweile auch schon bei einigen normalen Friseuren.

Gruß

Tini
